

(Read ebook) Frhblher schneidet man spter. Ein Mnchen-Krimi

Frhblher schneidet man spter. Ein Mnchen-Krimi

Von Jochen Geiel

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #122133 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-07Erscheinungsdatum: 2011-09-07File Name: B00601I8ZW | File size: 77.Mb

Von Jochen Geiel : Frhblher schneidet man spter. Ein Mnchen-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frhblher schneidet man spter. Ein Mnchen-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr spannendes und cleveres Buch!Von chickenbeeIch habe dieses Buch von einem Arbeitskollegen geschenkt bekommen und es in meinem Urlaub frmlich verspeist. Das Buch hat mehrere Handlungsstrnge, was vielleicht dem ein oder anderen schwerflft zu verfolgen. Ich bin jedoch Fan von dieser Art der Erzhlform, wenn man auch ein wenig mitdenken muss. Zudem mag ich berraschende und clevere Enden, wenn alle Strnge zusammentreffen und man einen Aha-Effekt bezglich des Mrders und der Aufklrung aller Strnge erfhrt. Dieses Buch erfllt all das und ist absolut

empfehlenswert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Kommissar mit Liebeskummer Von dark_angel Bereits von Kindesbeinen an stand für Stefan Bond fest, dass er Detektiv wird. Nun, 41 Jahre alt und Kriminalhauptkommissar in München, ist die kindliche Begeisterung der harten Realität gewichen. Ein 16-jähriges Mädchen wurde ermordet aufgefunden und obwohl es nicht an Tatortspuren mangelt, gestalten sich die Ermittlungen mehr als schwierig, denn die beiden Mörder sind nicht polizeilich bekannt und es gibt keine Augenzeugen. Zudem bleibt die Identität des Mädchens weiter unklar. Wo also ansetzen? Jochen Geiel stellt mit "Frühblüher schneidet man später" seinen ersten Krimi vor, der in München spielt. Die Leser aus München werden sich sicher freuen, den einen oder anderen Ort wieder zu erkennen, doch der Krimi kann auch von Nicht-Münchnern uneingeschränkt gelesen werden. Die Geschichte ist aus der allwissenden Perspektive geschrieben, so dass der Leser nicht nur den Ermittlungen folgen kann, sondern auch den Handlungen und Gedanken der Mörder und anderen Nebenfiguren. Der Autor hat sich dabei sehr große Mühe gegeben, nicht nur der Hauptperson eine eigene Vergangenheit zu geben, sondern auch den zahlreichen anderen Haupt- und Nebenfiguren. Dadurch ist ein Krimi entstanden mit sehr realen und glaubhaften Figuren. Der Schreibstil ist sehr beschreibend und ausschmückend. Details zu den Ermittlungen und deren Methoden werden ausführlich erklärt, sodass sich vor allem jene Leser gegenseitig informieren können, die sich bis dato von "CSI"-Serien und -Büchern ferngehalten haben. Wer aber bereits ein eingefleischter "Tatortermittler" ist, dürfte sich dazu verleiten lassen, jene Seiten zu überlesen und sie als "zu viel des Guten" zu erachten. Etwas verwirrend gestalteten sich die Anfänge eines jeden Kapitels, da nicht sofort ersichtlich ist, wessen Handlungen und Gedanken der Leser gerade folgt. Ein solides Krimi-Debut bei dem sich der Autor bemüht hat, gleich an alles zu denken (Charaktere, Ermittlungen, Hintergründe usw.). Aber gerade dieses "alles-richtig-machen" wirkte auf mich fast schon zu konstruiert mit dem Gefühl, dass alles abgehakt werden musste, damit auch alles passt und keine Ungereimtheiten entstehen. Wer auf sehr ausführliche und vor allem informative Krimis steht, die zudem auch noch in München spielen, der wird viel Spaß bei der Lektüre haben und sich gut unterhalten fühlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pageturner Von hundeprofi Ein spannender gutgeschriebener Pageturner! In einigen Rezensionen wird bemängelt, dass zu Kapitelbeginn nicht immer direkt klar ist, über welche Person aktuell geschrieben wird. Gerade das regt aber zum Mitdenken und AHA-Erlebnissen ein! Ein Punkt Abzug weil als München-Krimi auf dem Cover deklariert, aber nur einige Richtigkeiten auf das Schauspiel in München hinweisen. Die Charaktere sind keineswegs Münchner! Der Krimi könnte mit ausgewechselten Strassennamen auch in Hamburg, Berlin oder Bonn spielen. Aber das Buch hat mir trotzdem ein paar wunderbar erholsame Lesestunden bereitet! Bin gespannt ob von dem Autor noch mehr zu lesen sein wird!

Kurzbeschreibung James wre wirklich ein schrecklicher Name ... Für Stefan Bond stand schon früh fest: "Ich werde Detektiv." Schließlich hat er es bereits im zarten Alter von 8 Jahren mit Raffinesse und Mut fertig gebracht, den dubiosen Gesprächspartner seiner Mutter zu entlarven, der ihr jeden Sonntag für Kinderohren unverständliche Dinge ins Telefon suselte. Nun, im Alter von 41 Jahren, sieht er - mittlerweile Kriminalhauptkommissar in München - sich mit einer Mordserie konfrontiert. Die vorhandenen Tatortspuren hätten normalerweise für ein Dutzend Fälle ausgereicht. Trotzdem ist es ihm in diesem Fall nicht möglich, eine Verbindung zwischen der unbekanntem 16-Jährigen, der ermordeten Prostituierten aus der SM-Szene und dem schwulen Banker herzustellen. Doch nicht nur der Job schlägt dem Kommissar stark auf den Gemüt, sondern auch die Frauen seines privaten Umfeldes, mit denen er sich täglich auseinandersetzen muss. Da wre seine Mutter, die seit neuestem zusammen mit seiner besten Freundin eine ungebetene Schnffeltour durch sein Privatleben veranstaltet, seine Ex-Frau, die der festen Ansicht ist, er müsse als Mister Allzuständig gerade mal nebenbei die verschwundene Tochter ihrer Freundin finden, und seine Männer verschleiende Schwester, die ihm auch immer wieder Probleme bereitet. Und dann ist da noch diese eine Frau, die ihn am allermeisten beschäftigt: Seine kürzlich wieder gefundene große Jugendliebe, die im Begriff ist, sein Herz ein zweites Mal zu brechen. Kurzbeschreibung James wre wirklich ein schrecklicher Name ... Für Stefan Bond stand schon früh fest: "Ich werde Detektiv." Schließlich hat er es bereits im zarten Alter von 8 Jahren mit Raffinesse und Mut fertig gebracht, den dubiosen Gesprächspartner seiner Mutter zu entlarven, der ihr jeden Sonntag für Kinderohren unverständliche Dinge ins Telefon suselte. Nun, im Alter von 41 Jahren, sieht er - mittlerweile Kriminalhauptkommissar in München - sich mit einer Mordserie konfrontiert. Die vorhandenen Tatortspuren hätten normalerweise für ein Dutzend Fälle ausgereicht. Trotzdem ist es ihm in diesem Fall nicht möglich, eine Verbindung zwischen der unbekanntem 16-Jährigen, der ermordeten Prostituierten aus der SM-Szene und dem schwulen Banker herzustellen. Doch nicht nur der Job schlägt dem Kommissar stark auf den Gemüt, sondern auch die Frauen seines privaten Umfeldes, mit denen er sich täglich auseinandersetzen muss. Da wre seine Mutter, die seit neuestem zusammen mit seiner besten Freundin eine ungebetene Schnffeltour durch sein Privatleben veranstaltet, seine Ex-Frau, die der festen Ansicht ist, er müsse als Mister Allzuständig gerade mal nebenbei die verschwundene Tochter ihrer Freundin finden, und seine Männer verschleiende Schwester, die ihm auch immer wieder Probleme bereitet. Und dann ist da noch diese eine Frau, die ihn am allermeisten beschäftigt: Seine kürzlich wieder gefundene große Jugendliebe, die im Begriff ist, sein Herz ein zweites Mal zu brechen. über den Autor und weitere Mitwirkende Jochen Geiel ist 1961 in Koblenz geboren, wo er auch heute

mit seiner Frau, zwei Kindern und den Schildkröten Watson Holmes lebt. Seit seiner Schulausbildung und dem anschließenden Studium verbringt er den Großteil seines Arbeitstages hinter dem Schreibtisch einer Kommunalverwaltung an Rhein und Lahn. Schon seit frühester Jugend zählt das Lesen zu seinen größten Hobbys, dem er auch heute noch nahezu täglich nachgeht. Und irgendwann stand dann für ihn fest, dass er genügend spannende Geschichten gelesen habe, um nun selbst eine eigene schreiben zu können. Mit seinem ersten Roman "Frühling schneidet man später" feiert er jetzt Premiere als Kriminalbuchautor.